

Fitness-Uhren und -Apps zeichnen Unmengen von Daten auf. Das ist natürlich spannend, um Ziele visualisieren zu können und das eigene Verhalten quantifiziert zu analysieren. Jedoch werden diese Daten laut den AGB meist auch an Dritte weitergegeben. Das Methodenpaket befasst sich mit Fragen wie: Was sagen Daten wie Pulswerte und Schritte über mich aus? Welche weiteren Daten werden gesammelt und gespeichert?

Ziel dieser Einheit ist die Sensibilisierung mit dem Thema Datenschutz. Darüber hinaus soll das kritische Bewusstsein in Bezug auf Privatsphäre und identifizierend Daten gefördert werden.

Hinweis: Wenn man die Gruppe teilt, kann dieses Methodenpaket parallel zum Methodenpaket 04 | *Wenige Daten* durchgeführt werden. Dazu sind zwei Übungsleiter*innen zu empfehlen. Nach der Aktivität können die beiden Gruppen für eine gemeinsame Reflexion wieder zusammengeführt werden.

40 Minuten

Trainingsumgebung

Gruppenmindestgröße:
5 Teilnehmende

Technik & Material



Internetzugang



Fitness-Uhr



Mobilgerät
mit Fitness-App



Arbeitsblatt
Fiktive Personen






Übungen für
Aktivität




Papier & Stifte



Gruppen-
diskussion

BAU-STEIN	ABLAUF	TECHNIK & MATERIAL	ZIEL	ZEIT
Dateneinspeisung	<p>Alle Teilnehmenden bekommen die Fitness-Uhr und ein Mobilgerät. Alternativ kann auch in 2er Teams gearbeitet werden. Sie melden sich bei der Fitness-App mit einer fiktiven Person an. Die fiktiven Personen werden geheim an die Teams ausgegeben.</p>		<p>Auseinandersetzung mit der Technik und bewusste Erfahrungen mit der Datensammlung anhand fiktiver Personen.</p>	10 Min.
Aktivität	<p>Die Teilnehmenden erhalten den Auftrag: Wer kann die meisten Daten sammeln? Dabei finden sie heraus, was die Fitness-Uhr alles aufzeichnen kann.</p> <p>Anschließend wird die beschriebene körperliche Aktivität der fiktiven Personen ausgeübt. Die Beschreibung befindet sich direkt auf dem Arbeitsblatt.</p>		<p>Differenzierte Auseinandersetzung technischer Möglichkeiten zur Datenerfassung und Sensoren</p>	10 Min.
Blick in die Daten und Austausch	<p>Die erhobenen Daten werden von den Fitness-Uhren auf das jeweilige Mobilgerät übertragen. Die Teilnehmenden schauen sich die Profile auf jedem Mobilgerät an und überlegen gemeinsam wer welche fiktive Person hatte.</p> <p>Im Anschluss tauschen sich die Teilnehmenden zu folgenden Fragen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Welche Daten werden gesammelt? • Wo gehen die Daten hin und wer könnte etwas damit anfangen? • Zu welchem Zweck werden die Daten gesammelt? • Welche Daten können nicht gemessen werden? (z.B. Spaß, Gemeinschaft, Motivation) 		<p>Reflexion über mögliche Rückschlüsse, die kommerzielle Anbieter aus den erfassten Daten ableiten können.</p>	10 Min.

BAU-STEIN	ABLAUF	TECHNIK & MATERIAL	ZIEL	ZEIT
Reflexion	<p>Die Teilnehmenden reflektieren folgende Fragestellungen mit der Daumenprobe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie fühlt es sich für euch an, wenn ihr nun mehr darüber wisst? • Würdet ihr in Zukunft anders mit euren Daten umgehen? Warum und ggf. wie? <p>Daumen nach oben bedeutet: ja/gut</p> <p>Daumen nach unten bedeutet: nein/schlecht</p> <p>Daumen zur Seite bedeutet: Ich bin mir noch nicht sicher.</p> <p>Nach dem Einholen des Stimmungsbildes mit dem Daumen, äußern sich die Teilnehmenden zu ihrer Meinung und begründen diese.</p>		Reflexion der persönlichen Haltung zum Thema	10 Min.